



Black Friday an der Wall Street

Freitag, 28. November 2025

- Feiertagsbonus mit Haken
- GfK Konsumklima steigt leicht an
- Stabile Inflationsdaten erwartet

Trefferquote liegt bei 70 %

An der Wall Street gilt der Black Friday traditionell als freundlicher Börsentag – Auftakt ins Weihnachtsgeschäft, begleitet von guter Laune und dünnen Umsätzen. Ein Blick auf die Historie seit 1952 zeigt: In rund 70 % der Jahre schloss der Dow Jones an diesem verkürzten Handelstag im Plus. Statistisch überwiegen also die Gewinn-tage – meist moderate Aufschläge, getragen von Feiertagsoptimismus und positiven Erwartungen an den US-Konsum. Die Kehrseite: Die wenigen Verlusttage fallen im Schnitt deutlich kräftiger aus als die vielen kleinen Gewinn-tage. Einzelne Jahre mit heftigen Ausschlägen, ausgelöst durch Schocknachrichten in einem ausgedünnten Markt, neutralisieren den rechnerischen Vorteil der überwiegend positiven Tage. Der Omikron-Schock 2021 mit einem massiven Tagesverlust ist ein Lehrstück dafür, wie schnell die Stimmung kippen kann. Damit ist der Black Friday weniger eine verlässliche saisonale Handelsregel als ein Stimmungsbarometer in dünner Liquidität. Die hohe Trefferquote ersetzt kein Risikomanagement.

Kauf-laune kehrt zurück, Vertrauen bleibt Mangelware

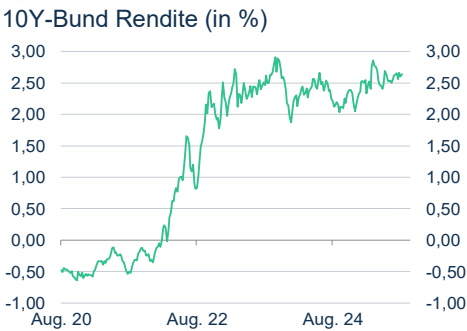
Zum Endspurt im Weihnachtsgeschäft hellt sich die Konsumstimmung in Deutschland leicht auf. Das von GfK und

Aktien



Index	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24.186	161	24.550	19.671
MDAX	30.925	-76	31.649	24.641
Euro Stoxx 50	5.388	52	5.541	4.622
S&P 500	6.467	21	6.467	4.983
Nasdaq	21.713	31	21.713	15.268
VDAXNEW (in %)	17,0	-0,5	39,7	14,1

Zinsen



Referenz	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	1,914	-0,03	2,33	1,69
Bund-Rendite 10Y	2,641	-0,06	2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,703	-0,06	4,40	3,62
US-Treasury 10Y	4,223	-0,05	4,79	4,02
Bund-Future	129,83	0,72	133,55	127,02

dem Nürnberger Institut für Marktentscheidungen erhobene Konsumklima steigt für Dezember um 0,9 Punkte auf -23,2 und liegt damit nahezu auf dem Vorjahresniveau. Von Aufbruchstimmung kann jedoch keine Rede sein. Zwar nimmt die Anschaffungsneigung der Haushalte zum zweiten Mal in Folge zu und erreicht mit -6,0 Punkten den zweithöchsten Wert des Jahres. Niedrigere Sparneigung und etwas mehr Lust auf größere Käufe wie Möbel, Autos oder Fahrräder sprechen für ein zumindest solides Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel. Gleichzeitig trüben sich die Einkommenserwartungen weiter ein und fallen auf -0,1 Punkte – den schwächsten Wert seit März. Auch die Konjunkturerwartungen geben nach. Unterm Strich signalisiert das Barometer damit Stabilität auf niedrigem Niveau: Die Verbraucher rechnen kurzfristig nicht mit einem kräftigen Aufschwung der deutschen Wirtschaft und einer deutlichen Entspannung ihrer finanziellen Lage. Einen Abschwung erwarten sie aber auch nicht.

EWU-Geldmenge M3 wächst

Die Geldschleusen stehen offen, von einer Schwemme ist aber keine Spur. Die weit gefasste EWU-Geldmenge M3 ist im September erneut nur moderat gewachsen und lag im Rahmen der Erwartungen. Zwar zog die Kreditvergabe an private Haushalte und den öffentlichen Sektor im Monatsvergleich an, auch die Jahresraten legten leicht zu. Doch weder verbessern sich damit die Wachstumsperspektiven für die Realwirtschaft spürbar, noch steigen die monetären Inflationserwartungen. Im Fokus steht die enge Geldmenge M1: Sie wuchs im September um 5,2 % zum Vorjahr nach revidierten 5,0 % im August. Das signalisiert eher eine vorsichtige Belebung als einen grundlegenden Kurswechsel der Geldpolitik.

Heute im Fokus

Heute rückt der deutsche Arbeitsmarkt erneut in den Fokus: Um 9:55 Uhr präsentiert die Bundesagentur für Arbeit mit den Novemberzahlen die neuesten Daten zum Arbeitsmarkt – und damit einen wichtigen Belastungstest für die Konjunktur. Hinter der Fassade eines weiterhin stabilen Arbeitsmarkts zeigen sich zunehmend Spannungsrisse. Im Oktober lag die Zahl der Arbeitslosen bei einer Quote von 6,3 %. Für November gegen wir von einer leichten Zunahme auf 6,4 % aus. Um 14:00 Uhr werden die neuesten Daten zur Inflationsentwicklung in Deutschland veröffentlicht. Bleibt die Teuerungsrate im November – wie von uns mit 2,3 % erwartet – weitgehend stabil und signalisiert die Konjunktur zugleich nur geringe Dynamik, dürfte dies die Europäische Zentralbank in ihrer bisherigen Linie bestätigen: Eine erneute Anpassung der Geldpolitik erscheint vorerst nicht geboten.

Martin Siegert, CMT
Head of Technical
Market Research



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,257	-0,05	3,36	2,90
Bunds	2,729	-0,07	2,86	2,38
SSA	3,199	-0,05	3,39	2,95
Covered	2,746	-0,04	3,05	2,64
Non-Financials	3,317	-0,06	3,62	3,21
Financials	3,213	-0,06	3,63	3,17
NF High Yield	5,258	-0,02	6,70	5,26

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,1720	0,0061	1,1779	1,0197
EURCHF	0,9422	-0,0013	0,9642	0,9242
EURGBP	0,8635	-0,0010	0,8734	0,8246
EURJPY	172,46	-0,2799	173,31	156,15
USDCNY	7,1755	-0,0150	7,3498	7,1546
USDCCHF	0,8040	-0,0053	0,9196	0,7926
USDJPY	147,16	-1,0100	158,42	140,73



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	65,66	-0,49	81,54	61,18
Gold (USD/oz.)	3.358	14,40	3.428	2.625
Silber (USD/oz.)	38,61	0,92	39,32	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.803	-38	10.112	8.613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.616	-4	2.728	2.316
Nickel LME (3M, USD/t)	15.264	-68	16.641	14.084
Zink LME (3M, USD/t)	2.829	-19	2.979	2.558
Blei LME (3M, USD/t)	1.988	-28	2.095	1.842
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	71,11	0,21	81,79	59,89

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,0	1,0
	Inflation	5,9	2,2	1,9	2,0
Euroraum	BIP	0,7	0,7	1,0	1,0
	Inflation	5,4	2,4	1,9	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	1,7	1,0
	Inflation	4,1	3,0	3,2	3,5
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,2
	Inflation	0,2	0,2	0,4	1,0
Welt	BIP	2,9	3,2	2,7	2,6
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	1,90	1,90
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	1,75	1,75
Tagesgeld (€STR)*	1,923	1,95	1,70	1,70
3M Euribor	2,036	2,00	1,80	1,80
Swap 2J	2,071	2,10	1,95	2,00
Swap 5J	2,316	2,40	2,25	2,35
Swap 10J	2,641	2,70	2,65	2,80
Bund 2J	1,914	1,95	1,80	1,90
Bund 5J	2,210	2,30	2,20	2,35
Bund 10J	2,641	2,70	2,70	2,90
USA	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
Fed Funds Target Rate	4,500	4,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	4,360	4,35	4,35	4,10
3M USD Geldmarkt	4,185	4,25	4,25	3,95
Swap 2J	3,436	3,70	3,60	3,30
Swap 5J	3,406	3,70	3,70	3,50
Swap 10J	3,711	3,95	3,95	3,75
Treasury 2J	3,703	4,00	3,90	3,60
Treasury 5J	3,754	4,20	4,20	4,00
Treasury 10J	4,223	4,60	4,60	4,40
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,967	3,95	3,70	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,587	4,70	4,50	4,30
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,039	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,255	0,45	0,50	0,60

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
DAX	24.186	23.000	24.000	25.000
Euro Stoxx 50	5.388	5.100	5.300	5.500
S&P 500	6.467	6.000	6.200	6.400
Nikkei 225	43.275	39.000	41.000	42.000
Rohöl Brent	65,66	65	60	60
Gasöl ICE	648,75	650	600	600
Gold	3.358	3.200	3.000	3.000
Silber	38,61	33	32	32
Kupfer	9.803	9.500	9.850	10.750
Nickel	15.264	15.500	15.750	16.250
Aluminium	2.616	2.450	2.500	2.750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURUSD	1,172	1,15	1,13	1,15
EURJPY	172,458	168	167	165
EURCHF	0,942	0,96	0,98	0,98
EURGBP	0,863	0,82	0,81	0,80
EURCNY	8,407	8,05	7,98	8,17
Weitere Währungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURAUD	1,789	1,71	1,70	1,66
EURBRL	6,319	6,40	6,40	6,80
EURCAD	1,613	1,57	1,58	1,54
EURCZK	24,452	24,50	24,40	24,20
EURHUF	395,350	418,00	420,00	408,00
EURMXN	21,817	23,00	23,50	22,50
EURNOK	11,941	11,40	11,20	10,90
EURPLN	4,251	4,40	4,40	4,42
EURRON	5,062	5,10	5,15	5,19
EURSEK	11,172	11,30	11,00	10,60
EURTRY	47,773	46,20	46,80	47,60
EURZAR	20,519	20,20	20,20	19,60



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
FREITAG, 28.11.2025 (Black Friday, USA)							
00:30	JPN	Arbeitslosenquote (sa)	Okt	2,6	2,5	2,6	*
09:00	CH	BIP (Q/Q)	Q3	-0,5	-0,5	0,1	**
09:00	CH	KOF Konjunkturbarometer	Nov	100,5	100,6	101,3	*
09:55	DE	Arbeitslosenquote (sa)	Nov	6,4	-	6,3	*
09:55	DE	Arbeitslosenveränderung (in Tsd., sa)	Nov	20,0	-	-1,0	*
10:00	EWU	EZB veröffentlicht Inflationserwartungen der Verbraucher (1 Jahr, 3 Jahre)					**
14:00	DE	CPI (Y/Y) (vorläufig)	Nov	2,3	-	2,3	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,844	-0,022	2,883	1,844
EURIBOR 6M	2,100	0,002	2,685	2,016
USD Geldmarkt 1M	4,440	-0,075	4,620	4,325
USD Geldmarkt 6M	4,215	0,010	4,670	4,175
CHF Swap 10Y	0,490	-0,025	0,931	0,382
JPY Swap 10Y	1,371	-0,010	1,470	0,989
GBP Swap 10Y	4,299	-0,036	4,573	4,142
EUR Swap 30Y	2,870	-0,054	2,924	2,105



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2025		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,10	-0,07	3,38	2,88	46
Deutschland	2,64	-0,06	2,87	2,33	-
Frankreich	3,34	-0,08	3,44	2,99	69
Griechenland	3,36	-0,07	4,13	3,24	72
Italien	3,46	-0,07	3,84	3,33	82
Niederlande	2,85	-0,07	3,06	2,54	21
Portugal	2,92	-0,06	3,24	2,70	28
Spanien	3,17	-0,07	3,43	2,94	53

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,462	0,000	7,469	7,457
EURSEK	11,172	0,014	11,523	10,753
EURCNH	8,407	0,020	8,454	7,527
EURHKD	9,200	0,048	9,246	7,940
EURSGD	1,500	0,003	1,503	1,397
EURNZD	1,959	-0,002	1,989	1,818
GBPUSD	1,357	0,009	1,373	1,215

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren				2025		
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	80	0	-1	-15	115	78
Automobiles & Parts	97	-1	-3	-23	145	95
Chemicals	72	-1	-2	-17	104	71
Construction & Materials	77	0	0	-21	119	74
Food & Beverage	71	0	-1	-7	96	67
Health Care	75	0	-1	-15	109	73
Industrial Goods & Serv.	70	0	0	-17	106	68
Media	71	0	0	-20	113	68
Oil & Gas	91	1	-2	-14	138	87
Personal & Household G.	74	0	0	-14	107	72
Retail	85	-1	-1	-14	119	83
Technology	87	0	-1	2	109	76
Telecommunications	84	0	0	-10	115	79
Utilities	86	0	-1	-20	119	85

Spreads nach Sektoren				2025		
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	84	-1	0	-23	130	82
Banks Sen. Preferred	60	-1	0	-23	97	58
Banks Sen. Bail-in	77	-1	-1	-24	122	75
Insurance	107	0	-1	-23	167	107
Real Estate	97	0	0	-21	148	96
Main	52	-1	-2	-6	85	51
Crossover	261	-3	-6	-53	428	261
Senior Financials	54	-1	-2	-10	91	54
Sub Financials	92	-2	-2	-21	163	92

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 28.11.2025 07:29

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart